

# Bundesrätin kommt Google entgegen

Widmer-Schlumpf will die Halbierung von  
Nicht-EU-Arbeitskräften überdenken

**BERN** Die Justizministerin Eveline Widmer-Schlumpf reagiert auf die Kritik von internationalen Unternehmen wie Google. Ihr Departement teilt mit, die Bundesrätin werde dem Bundesrat wegen der Halbierung des Bewilligungskontingents für Nicht-EU-Arbeitskräfte «so bald wie möglich» ein Aussprachepapier vorlegen. Das Justizdepartement hatte die Zahl der Kontingente für Arbeitskräfte aus Staaten ausserhalb der Europäischen Union für 2010 halbiert. Darauf drohte der Suchmaschinenbetreiber Google mit dem Wegzug aus der Schweiz, weil er hierzulande keine Bewilligungen mehr für internationale Fachkräfte bekomme, die für seine Spitzenforschung dringend notwendig seien. Laut ihrem Departement haben die Klagen von Wirtschafts- und Kantonsvertretern inzwischen bei der Bündner Bundesrätin Gehör gefunden. (PT)